

Ressort: Politik

UN-Sondergesandter: Risiko für Migranten im Mittelmeer gestiegen

Tunis, 09.10.2018, 14:48 Uhr

GDN - Das Risiko für Migranten, bei der Fahrt über das Mittelmeer ums Leben zu kommen, hat sich nach Angaben des UN-Sondergesandten für Libyen, Ghassan Salamé, im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht. "Wie die Internationale Organisation für Migration uns mitgeteilt hat, starben in diesem Jahr bis zum 29. August drei von 50 Migranten, die das Mittelmeer zu überqueren versuchten", sagte Salamé der "Welt" (Mittwochsausgabe).

Im vergangenen Jahr sei es nur einer von 50 gewesen. "Das heißt, die Wahrscheinlichkeit, bei der Überfahrt zu sterben, hat sich im Vergleich zum vergangenen Jahr verdreifacht und im Vergleich zu den Jahren davor verachtzehnfacht", so Salamé. Zwar würden insgesamt weniger Menschen zu der gefährvollen Überfahrt aufbrechen. "Aber der Anteil derer, die dabei ums Leben zu kommen, ist gewachsen, weil weniger Rettungsschiffe verfügbar sind", so Salamé. Die Arbeit der Seenotretter stelle als solche keinen Anreiz für die Migranten dar, so Salamé. "Die große Mehrheit derer, die versuchen, das Mittelmeer zu überqueren, hat einen dringenden Grund dafür, einen Anreiz, der schon vorher besteht. Sie werden sich nicht davon abhalten lassen, selbst wenn es keine Seenotrettungsschiffe mehr gibt", sagte Salamé. Auch seien derzeit keine Schiffe von Menschenrechtsorganisationen mehr im zentralen Mittelmeer unterwegs, sagte der UN-Sondergesandte, der im Juni 2017 dem Deutschen Martin Kobler im Amt gefolgt war.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113153/un-sondergesandter-risiko-fuer-migranten-im-mittelmeer-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com